

## Harburg

Nachrichten Sport

---

HARBURG

09.02.18

### NSG: Das Erzbistum lenkt ein



Für Schulleiter Winfried Rademacher (60) ist die Entscheidung des Erzbistums „ein gutes Zeichen“ Foto: Katharina Geßler / HA

---

**Die Jahrgänge 5 bis 8 dürfen Abi doch am Harburger katholischen Gymnasium machen.**

Harburg. Die gute Nachricht erreichte Schulleiter Winfried Rademacher

am Freitag kurz vor 10 Uhr per Telefon. Am Apparat war Generalvikar Ansgar Thim, der ihm mitteilte, dass nun doch auch die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 5 bis 8 ihr Abitur noch am Niels-Stensen-Gymnasium (NSG) machen dürfen.

Was sich danach in dem katholischen Gymnasium abspielte, beschreibt Rademacher so: "Es war ein riesengroßer Jubel." Bei den Schülern ebenso wie bei den Lehrern. Und auch Elternratsvorsitzender Matthias Mittag ist erleichtert: "Wir sind froh, dass den Kindern ein Schulwechsel erspart bleibt."

Bekanntlich durfte das Gymnasium wegen der horrenden Verschuldung des Erzbistums überraschend keine neuen Schüler mehr aufnehmen. Nur noch fünf Jahre, dann sollte es dicht gemacht werden.

Für die jüngeren Jahrgänge – 250 der insgesamt 500 Schüler – hätte das bedeutet, sie hätten nach der 10. Klasse die Schule wechseln und ihr Abi etwa an den katholischen Gymnasien auf der anderen Seite der Elbe (Sophie-Barat- bzw. Sankt-Ansgar-Schule) bauen müssen. Das rief vor allem die betroffenen Schüler und Eltern auf den Plan. Mit aller Macht forderten sie das "Abi für alle". Ihr Ruf wurde erhört.

Jedenfalls erklärte Generalvikar Ansgar Thim am Freitag: "Das Erzbistum hat nach nochmaliger intensiver Beratung und Überprüfung entschieden, der Verantwortung für die anvertrauten Schülerinnen und Schüler des Niels-Stensen-Gymnasiums nachzukommen und das Abitur für die jetzigen Jahrgänge 5-8 zu ermöglichen.

Das Erzbistum gewährt ihnen bis zu ihrem ‚Bildungsabschluss Abitur‘ im Schuljahr 2024/25 Unterricht auf pädagogisch anspruchsvollem Niveau." Ursprünglich sollte das NSG schon zwei Jahre früher geschlossen werden. Jetzt aber könne die Abwicklung "viel, viel geglätteter" geregelt werden, sagt Schulleiter Rademacher.

Will sagen: Es kann besser und in Ruhe geplant werden. "In den nächsten zwei Jahren werden wir davon noch nicht viel merken", vermutet

Rademacher. Der Generalvikar verspricht, "die weiteren Rahmenbedingungen" in einem "partizipativen Prozesse" mit den schulischen Gremien abzustimmen.

Bei aller Freude über die Kehrtwende des Erzbistums, es bleiben Zweifel und Skepsis. "Das wird organisatorisch nicht gehen", fürchtet CDU-Fraktionschef Ralf-Dieter Fischer, der außerdem bekennt: "Wir glauben dem Erzbistum sowieso nichts mehr."

( kg )

© Hamburger Abendblatt 2018 – Alle Rechte vorbehalten.



## Olympische Winterspiele

News, Bilder, Medaillen, Ergebnisse – das Abendblatt bringt hier alle Infos rund um die Winterspiele in Pyeongchang [mehr](#)

---

LINKS ZUM ARTIKEL

---

Ballast abwerfen – weniger ist mehr

Ein Harburger, der auf eine einsame Insel zog

Bündnis gegen das Insektensterben